



Ivan Marić, 1990 in Slavonski Brod (Kroatien) geboren, absolvierte sein Bachelorstudium an der Universität Rijeka (Kroatien) und studiert seit 2012 mit einem Jahresstipendium des Freistaates Bayern den Master „Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung“ an der Universität Augsburg. Dieser Studiengang ist interdisziplinär geprägt und der einzige Master seiner Art in Bayern. Ivans Schwerpunkte liegen in den Analysen transnationaler Konflikte sowie Konflikten in einer Demokratie und ihrer Integration.

Ivan zeichnet sich durch sein großes ehrenamtliches Engagement innerhalb und außerhalb der Universität aus. Er hat u.a. eine Studien- gruppe aus Kroatien in Augsburg betreut, verschiedene Sommerschulen in ganz Europa in den Bereichen der Internationalen Beziehungen und Europäischer Integration besucht und sich ehrenamtlich in einer politischen Stiftung sowie verschiedenen Vereinen engagiert.

Für seine Leistungen im Studium und sein vielseitiges ehrenamtliches Engagement erhielt Ivan im November 2014 den DAAD-Preis der Universität Augsburg, der außerordentliche Leistungen ausländischer Studierender ehrt.

Ivan Marić, Student der sozialwissenschaftlichen Konfliktforschung aus Rijeka/Kroatien

„ Ich bin BAYHOST sehr dankbar für die Möglichkeit nach Bayern und Deutschland zu kommen und hier zu studieren, was ohne diese Hilfe für mich nicht möglich gewesen wäre. Rückblickend kann ich sagen, dass mein Aufenthalt in Augsburg mich sehr positiv in meinen Einstellungen geprägt hat. Ich bin reifer und fleißiger geworden und habe konkrete private sowie berufliche Ziele vor mir. Die Personen an und außerhalb der Universität, die ich während dieser schönen Zeit kennenlernen durfte, haben mich sehr beeinflusst und ich habe von ihnen viel gelernt. Auch hat mir mein Aufenthalt in Bayern geholfen, mein eigenes Heimatland differenzierter zu betrachten und es sowohl politisch als auch gesellschaftlich besser einschätzen zu können. Ich hoffe, dass ich bei meiner Rückkehr nach Kroatien mit diesen gesammelten Erfahrungen einen Beitrag in den zukünftigen deutsch-kroatischen Beziehungen leisten kann. “